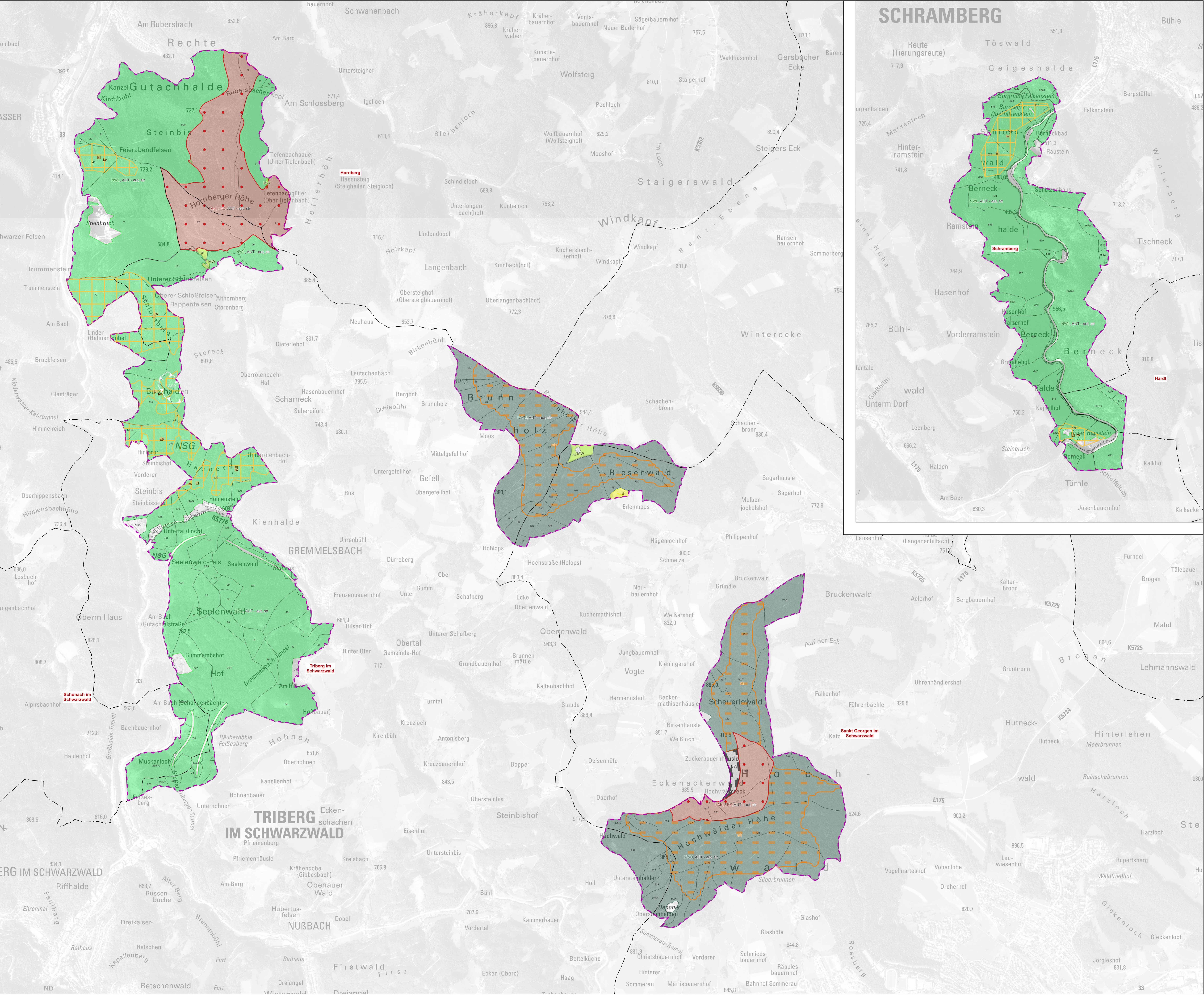


Natura 2000-Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7915-441 „Mittlerer Schwarzwald“ - Karte 3.4



Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen und Wiederherstellungsmaßnahmen			
Kurzbeschreibung Maßnahmen (vgl. Text)			
Maßnahmen für Habitate im Offenland			
Grünlandbewirtschaftung durch Beweidung Extensive Beweidung ohne Düngung/Kalkung mit variablen Nutzungszeiten und regelmäßiger Weidopferge zum Management der Grasentwicklung sowie des Vorkommens von Problemarten wie Adelfarn und Neophyten (Lupine, Goudra und Staudenkriecher) und unter Berücksichtigung der Lebensraumausprägung veränderlicher Vegetation.			
B Extensive Beweidung, in der Regel mit Rindern	2-32-02		
[AP] Regelung zum Einsatz von Antiparasitika bei Weideweidern	2-32-15	Wb, Swm, Rm, Bf, Ah, Wh, Gsp, Hei, Rdr, Nt, Zlg, Zip	
B ggfls. durch gelegentliche, zusätzliche Mahd oder Anpassung Beweidungsregime	2-32-04		
BHO Extensive Beweidung mit Rindern über die gesamte Vegetationsperiode zur Schaffung hoher Heterogenität der Vegetation / Strukturen	2-32-03		
AD Verhinderung der weiteren Ausbreitung von Adelfarn durch zweimalige Bearbeitung mit einem Kreiselschneider oder Mahd/Mulchen zwischen Anfang Juli und Mitte August	2-32-18		
NEO Zurückdrängen von Lupine durch Entfernen von Einzelpflanzen/Mulchen von Herden ab Mai/Juni sowie von Goldrute / Staudenkriecher durch zwei bzw. mehrmaliges Mahen	2-32-19	Hei, Rdr, Zlg	
Rücknahme Gehölze zum Erhalt offener Habitatstrukturen / Weidfelder Durchführung der Arbeiten zwischen dem 1.10. und 28.02. Das Schnittgut ist von der Fläche zu entfernen.			
GZO (offener Landschaftscharakter), mit Erhalt einzelner Gehölze	2-32-13	Wb, Swm, Rm, Hei, Rdr, Nt, Zlg, Zip	
Grünlandbewirtschaftung durch Mahdnutzung keine Nachsart: Ausnahmen – beispielsweise bei Schäden – nur mit standortgerechten und gebietsspezifischem Saatgut in Rücksprache mit der örtlichen Naturschutzbehörde bzw. unter Berücksichtigung der Lebensraumausprägung und der Lebensraumausprägung der Grasentwicklung sowie des Vorkommens von Problemarten wie Adelfarn und Neophyten (Lupine, Goudra und Staudenkriecher) und unter Berücksichtigung der Lebensraumausprägung veränderlicher Vegetation.			
MW Erhaltung kleinparzellierter Nutzungen, (mehrfache) Brachestreifen wünschenswert	2-32-05	Sat, Wb, Swm, Rm, Wh, Hei, Rdr, Nt, Zlg, Zip	
Maßnahmen im Übergangsbereich Offenland-Wald			
Schaffung strukturreicher Weidfelder / Weide-Wald-Übergangsbereiche			
GZB Suchraum für Maßnahmen, abschließende Festlegung nur im Einverständnis mit Eigentümern u. Bewirtschaftern: Auslichten von Wäldern zur Wiederherstellung von Weidfeldern oder Einrichten einer naturschutzorientierten Waldweide in Hochlagen	2-32-08	Ah, Hei, Rdr, Nt, Zlg	
STR Pflege und Entwicklung der Baumstrukturen und der Übergangsbereiche von Wald zu Offenland in den Hochlagen	2-32-12	Sat, Wb, Swm, Rm, Wh, Hei, Rdr, Nt, Zlg, Zip	
Maßnahmen für Habitate im Wald			
AH Pflege der Lebensräume des Auerhuhns* und weiterer Arten, Erhaltung von Ruhezeiten, Reduktion des Prädatorenrisikos, Schutz des Auerhuhns vor Gefahrenquellen	1-32-18	Ah, Rdr, Zlg, Spk, Rk, Ssp, Dzs, Wb, Swm, Rm, Bf	
NWN Naturnaher, nadelbaumgeprägter Waldwirtschaft in den Hochlagen	1-32-09	Sat, Wb, Swm, Rm, Bf, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Dzs, Rdr	
NWL Naturnaher Waldwirtschaft in Laub- und Nadelbaum-Mischwäldern	1-32-08	Sat, Wb, Swm, Rm, Bf, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Dzs, Rdr	
AUT Belassen Alt- und Totholzanteile sowie Habitatbäume und -baumgruppen auf Gesamtwaldfläche naturnaher Waldwirtschaft	1-32-14	Sat, Wb, Swm, Rm, Bf, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Dzs, Rdr	
EL Dauerhafte Sicherung der aktuellen Anteile von gebietsheimischen Eichen und anderen Laubbäumen mit rauer Borke	1-32-12	Msp, Bfs	
Maßnahmen zur Sicherung und zur Wiederherstellung von Populationen			
FZ Temporärer Verzicht auf forstliche Arbeiten und Gehölzpflege	2-32-09	Ah, Dzs, Rdr, Zlg	
[HS] Beachtung von Schutzzeiten für Großhorste im gesamten Vogelschutzgebiet	2-32-10	Sat, Wb, Swm, Rm, Bf, Wh, UH	
SST Erhaltung der Gewässer und Feuchtgebiete in einem guten Zustand als Nahrungsflächen des Schwarzstorchs	1-32-15	Sat	
ASP Artenschutzprogramm Vögel: Zentrale, Wiederherstellungsphase des RdrZg, die die gesamte Lebensraumausprägung des RdrZg abdeckt	2-32-17	Hei, Rdr, Bfs, Zlg, Zip	
[AGW] Fortführung Monitoring der Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz im gesamten Vogelschutzgebiet	2-32-20	Wh, UH	
[BL] Besucherlenkung: Durchsetzung Wegegebot u.a. in NSG, Lenkungsmaßnahmen und Begleitung durch Ranger, Regelung Veranstaltungen im gesamten Vogelschutzgebiet	2-32-11	Sat, Wb, Swm, Rm, Bf, Wh, UH, Hei, Rdr, Nt, Zlg	
Maßnahmenflächen ohne Handlungsbedarf			
BW Natürliche Waldentwicklung in Bannwäldern sowie in Waldrefugien	1-32-07	Sat, Wb, Swm, Rm, Bf, Ah, Hei, Rdr, Nt, Zlg, Zip	
[EB] Zur Zeit keine Maßnahmen, (EB) Entwicklung beobachten zur Überschneidung ohne Kartendatierung	2-32-07	Sat, Wb, Swm, Rm, Ah, Hei, Rdr, Nt, Zlg	

* Planungsrelevant ist der letzte Stand des Flächenkonzepts im Aktionsplan Auerhuhn (wildtierportal-bw.de).

Maßnahme zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands

Kürzel der Maßnahmen
Erhaltung- und Wiederherstellungsmaßnahmen sind mit Großbuchstaben, Entwicklungsmaßnahmen mit Kleinbuchstaben in der Karte gekennzeichnet.
[] Kürzel in Klammern sind in der Karte nicht dargestellt, da sich die Maßnahmen auf das gesamte Vogelschutzgebiet beziehen, auf nicht dargestellte Maßnahmenflächen oder bereits über eine andere Maßnahme symbolisiert sind.

Nr. der Maßnahmenfläche (vgl. Text und Datenbank):
2-32-04 Beispiel für Nummer der Maßnahmenfläche:
2: Bearbeiter: 1 = Wald, 2 = Offenland
32: Art: 32 = Erhaltungsmaßnahme, 33 = Entwicklungsmaßnahme
04: Nummer der Maßnahmenfläche (letzte 2 Ziffern)

Art:
Ah - Auerhuhn (*Tetrao urogallus*) [A108]
Bf - Baumfalk (*Falco subbuteo*) [A109]
Bl - Bergkauz (*Nyctaleus europaeus*) [A110]
Dzs - Dreizehenspecht (*Phloeosinus indus*) [A131]
Gsp - Grauspecht (*Picus canus*) [A254]
Hei - Heidefalk (*Lullula arborea*) [A246]
Ht - Hohltaube (*Columba oenas*) [A207]
Mw - Mittelspecht (*Dendrocopos medius*) [A238]
Ni - Neuntöter (*Lanius collurio*) [A338]
Rd - Ringfrosch (*Rana lessonae*) [A282]
Rk - Raufußkauz (*Aspilotus fuscus*) [A223]
Rm - Rotmilch (*Milvus milvus*) [A074]
Spk - Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*) [A217]
Ssp - Schwarzspecht (*Corycopus major*) [A236]
St - Schwarzstorch (*Ciconia nigra*) [A000]
Swm - Schwarzmilan (*Milvus migrans*) [A073]
Uh - Uhu (*Bubo bubo*) [A215]
Wh - Wendehals (*Jynx torquilla*) [A233]
Wt - Wiedehals (*Falco peregrinus*) [A103]
Wsp - Wespenbäuer (*Pernis ptilorhynchus*) [A072]
Zlg - Zittermelis (*Carduelis crinita*) [A362]
Zip - Zippammer (*Emberiza caesia*) [A376]

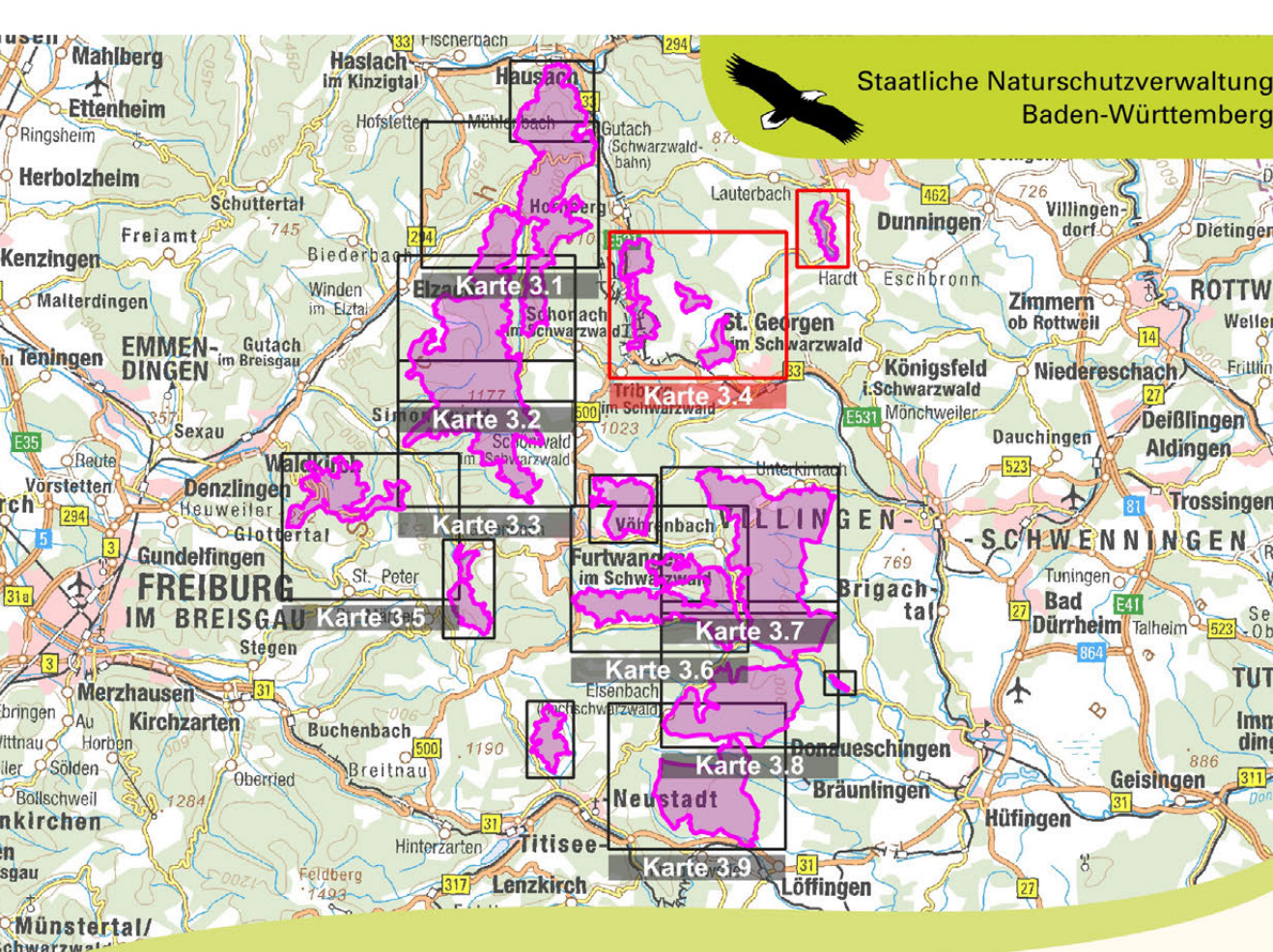
Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen			
Kurzbeschreibung Maßnahmen (vgl. Text)			
Maßnahmen für Habitate im Offenland			
Grünlandbewirtschaftung durch Beweidung Extensive Beweidung ohne Düngung/Kalkung mit variablen Nutzungszeiten und regelmäßiger Weidopferge zum Management der Grasentwicklung sowie des Vorkommens von Problemarten wie Adelfarn und Neophyten (Lupine, Goudra und Staudenkriecher) und unter Berücksichtigung der Lebensraumausprägung veränderlicher Vegetation.			
[Wm] Unterstützung des Weidemanagements im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-02	Wb, Swm, Rm, Ah, Wh, Gsp, Hei, Rdr, Nt, Zlg	
[Ext] Extensivierung Grünlandnutzung: Umstellung auf Extensivweide oder Brachanteil von 20% (ggfls. unter Berücksichtigung des LRT-Status)	2-33-03		
Maßnahmen im Übergangsbereich Offenland-Wald			
Schaffung strukturreicher Weidfeld-Wald-Übergangsbereiche			
[Ext] Auslichten von Wäldern zur Entwicklung von (zst) Weidfeldern oder Einrichten einer naturschutzorientierten Waldweide	2-33-07	Wb, Swm, Rm, Ah, Wh, Gsp, Hei, Rdr, Nt, Zlg	
Maßnahmen für Habitate im Wald			
[Ext] Pflege der Auerhuhn-Ergänzungsflächen	1-33-10	Ah	
[Ext] Erhöhung Alt- und Totholzanteil	1-33-07	Sat, Wb, Swm, Rm, Hei, Rdr, Nt, Zlg, Zip	
[Ext] Strukturfördernde Maßnahmen an Waldinnen- und -außenrändern und Entwicklung wertvoller Sonderstrukturen	1-33-09	Hei, Rdr, Nt, Zlg, Zip	
[Ext] Förderung und Entwicklung thermisch begünstigter Lichtwälder	2-33-08	Wb, Swm, Rm, Wh, Gsp, Msp, Bfs	
Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Populationen			
[Ext] Bereitstellung von weiteren Flächen (Wm) mit temporärer oder dauerhafter Nutzungsverzicht	1-33-11	Dzs, Rdr	
[Ext] Waldentwicklung auf Kalamitätsflächen	2-33-04	Ah, Wh, Gsp, Ssp, Dzs, Hei, Rdr, Nt, Zlg, Zip	
[Ext] Maßnahmen zur Verbesserung der Biotopteilung für den Schwarzstorch	1-33-12	Sat	
[Ext] Suche Großhorste im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-05	Sat, Wb, Swm, Rm, Wh, UH, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Dzs, Rdr	
[Ext] Besucherlenkung: Beruhigung von Teilgebieten im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-06	Sat, Wb, Swm, Rm, Wh, UH, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Dzs, Rdr	

Empfehlungen für Schutz- und Habitatgestaltungsmaßnahmen für Baumpieper und Wiesenpieper

Die Erhaltungs-, Wiederherstellungsmaßnahmen aber auch Entwicklungsmaßnahmen sind in vielen Fällen auch als Schutz- und Habitatgestaltungsmaßnahme für Baumpieper und Wiesenpieper zu empfehlen (siehe Übersichtstabelle im Text, Kapitel 6.4).

Natura 2000-Gebietsgrenze	
Vogelschutzgebiet „Mittlerer Schwarzwald“	
Sonstiges	
--- Gemeindegrenze	

Grundlage: Orthophoto (DOP20), Topografische Karte 1:25.000 (DTK25) und 1:500.000 (DTK 500)
Anteiliges Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS), © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lg-bw.de), GeoBasis-DE/BKG (www.bkg.bund.de) (2023) d-d-20



Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7915-441 „Mittlerer Schwarzwald“

Bearbeiter	WWL Bad Krozingen & ABL Freiburg
Gezeichnet	Frank Armbruster
Gefertigt	10.07.2026
Maßstab	1:10.000